

Translation of claims in **DE 0207884**

Stocking holder, whose carrying volume is provided with a flexible insert drawn into a hose-like cavity, by the fact characterized that this insert consists of one or more coil springs, which are enclosed closely by the material forming the hose-like cavity.

Eigentum des  
Kaiserlichen Patentamts.  
Eingefügt der Sammlung  
für Unterklasse.....  
Gruppe Nr.....

**Gelöscht.**

**AUSGEGEBEN DEN 11. MÄRZ 1909.**

— **№ 207884** —

**KLASSE 3a. GRUPPE 11.**

**HERMANN KOCH IN DRESDEN.**

**Strumpfhalter mit einer elastischen, in einen schlauchartigen Hohlraum des Tragbandes  
eingezogenen Einlage.**

---

KAISERLICHES



PATENTAMT.

# PATENTSCHRIFT

— № 207884 —

KLASSE 3a. GRUPPE 11.

HERMANN KOCH IN DRESDEN.

**Strumpfhalter mit einer elastischen, in einen schlauchartigen Hohlraum des Tragbandes eingezogenen Einlage.**

Patentiert im Deutschen Reiche vom 17. März 1907 ab.

Man kennt schon Strumpfhalter, bei welchem ein als Tragteil dienender Gummizug in den Hohlstreifen eines unelastischen Bandes eingelegt ist, welches länger als die Feder ist, die Dehnung begrenzt und bei ungedehntem Zuge Falten schlägt.

Der Erfinder hat die Neuerung geschaffen, daß er Schraubenfedern als Einlage bei solchen Strumpfhaltern anwendet.

10 Mit diesem Ersatz des elastischen Bandes durch Schraubenfedern wird eine eigenartige Wirkung sowohl bei benutztem als auch bei nicht benutztem Strumpfhalter erzielt, weil die Feder vom Schlauche eng umschlossen werden  
15 kann und die Schlauchwandung sich zufolge der Querspannung zwischen die einzelnen Gangwindungen der Feder legt bzw. jedenfalls ein starker Reibungswiderstand zwischen dieser und dem Tragband auf dessen ganzer Länge  
20 erzielt wird. Hierdurch wird eine Verschiebung des Tragbandes gegenüber der elastischen Einlage so gut wie ausgeschlossen, und es werden infolgedessen die Bandfalten auf der ganzen Bandlänge gleichzeitig und gleichmäßig be-  
25 seitigt, sobald das Strumpfband gereckt wird,

dagegen gleichmäßig wieder gebildet, sobald das Strumpfband entspannt wird.

In der Zeichnung ist eine beispielsweise Ausführungsform der Erfindung dargestellt wie folgt:

Fig. 1 Band und Schraubenfeder unverbunden,

Fig. 2 der Halter fertig montiert.

a bezeichnet das Band mit den Seitenbahnen d, b den Hohl Schlauch und c die Schraubenfeder. Der Hohl Schlauch kann z. B. so hergestellt werden, daß man das Band als Doppelgewebe arbeitet und die Mitte überspringt. e ist eine der üblichen Ösen und f eine Klemme.

## PATENT-ANSPRUCH:

Strumpfhalter, dessen Tragband mit einer elastischen, in einen schlauchartigen Hohlraum eingezogenen Einlage versehen ist, dadurch gekennzeichnet, daß diese Einlage aus einer oder mehreren Schraubenfedern besteht, welche von dem den schlauchartigen Hohlraum bildenden Stoff eng umschlossen werden.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

Fig. 1

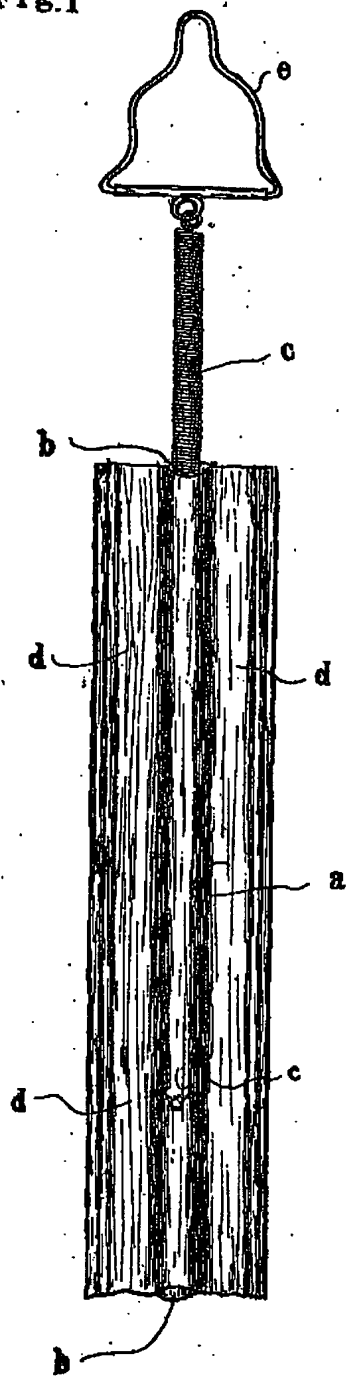
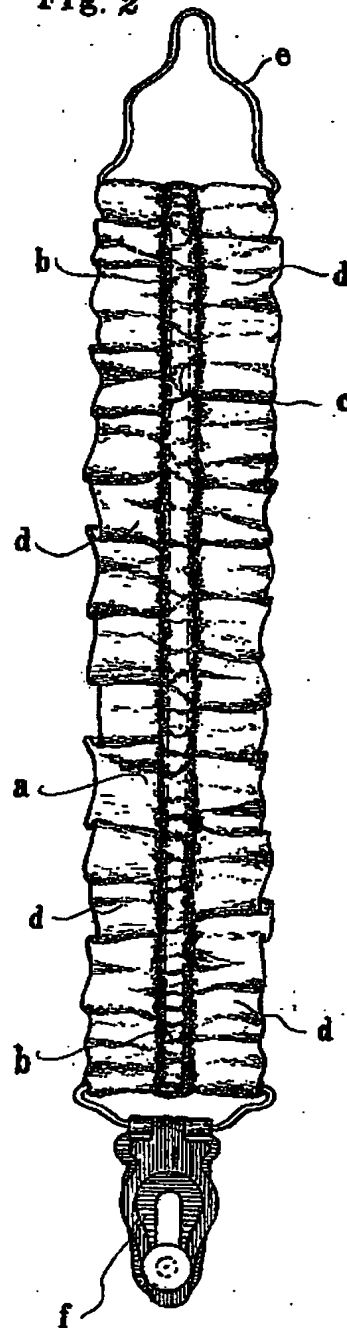


Fig. 2



Zu der Patentschrift

№ 207884.

PHOTOGR. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI.